



Assoziation Chirurgische Onkologie

ACO in der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e.V. und der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin

ACO-Newsletter Juli 2023

Tel.: +49 30 2345 8656 20
Fax: +49 30 2345 8656 25
E-Mail: aco@dgav.de
<http://aco-chirurgie.de/>

Vorstand:
Prof. Dr. Jörg Kleeff
Prof. Dr. Jens Werner
PD Dr. Lena-Christin Conradi

Liebe ACO-Mitglieder,
liebe Kolleg*Innen,

gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, im ersten ACO-Newsletter des Jahres 2023 den neugewählten Vorstand und Beirat der ACO vorzustellen.

Mitglieder des Beirats:

Prof. Dr. Christoph-Thomas Germer, Würzburg
Prof. Dr. Michael Ghadimi, Göttingen
PD Dr. Kay Kohlhaw, Sana Kliniken, Borna
Prof. Dr. Christoph W. Michalski, Heidelberg
Prof. Dr. Dr. h.c. Pompiliu Piso, Regensburg
Prof. Dr. Christoph Reissfelder, Mannheim
Prof. Dr. Susanne Roth, Heidelberg
Prof. Dr. Carolin Tonus, Hamburg
PD Dr. Tim Vilz, Bonn
PD Dr. Roger Wahba, Köln
Prof. Dr. Jürgen Weitz, Dresden

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit wird in der Koordination interdisziplinärer onkologischer Studien mit chirurgischer Beteiligung liegen. Hier werden wir mit der AIO und der Interdisziplinären Arbeitsgruppe Viszeralonkologie IAG-VO noch enger zusammenarbeiten. Ebenso wichtig ist die Koordination onkologischer Studien innerhalb unserer chirurgischen Community. Wir planen zusammen mit dem CHIR-Net eine Plattform zu etablieren, um in der Lage zu sein, uns national auf diesem Gebiet so abzustimmen, dass nicht konkurrierende Studien aus verschiedenen Zentren geplant und initiiert werden.

Unser Ziel ist eine Struktur, mit der die relevanten chirurgisch-onkologischen Studien zusammen mit der IAG-VO durchgeführt werden können. Wir erhoffen uns, so auch die Drittmittelinwerbungen und Förderquote steigern zu können. Unsere europäischen Nachbarn sind uns da zum Teil schon einige Schritte voraus.

Ein zweiter wichtiger Schwerpunkt wird die Weiterentwicklung des Curriculums Chirurgische Onkologie auf europäischer Ebene zusammen mit der UEMS und der ESSO sein.

Wir möchten in diesem Zusammenhang alle ACO-Mitglieder ermuntern **Mitglied der ESSO zu werden** und sich am Jahreskongress zu beteiligen (aktuell www.esso42.org).

Hinweisen möchte wir auch auf den **20. AIO-Herbstkongress, der vom 16. bis 18.11.2023** in hybrider Form in Berlin stattfinden wird (www.AIO-herbstkongress.de) und natürlich auf die **Viszeralmedizin vom 11. bis 16.09.2023 in Hamburg** (www.viszeralmedizin.com) bei der es auch eine ACO-Mitgliederversammlung geben wird (am 14.09.von 10:30 bis 11:30, Saal B2.2).

Wir möchten alle herzlich einladen, aktiv die Weiterentwicklung der ACO mitzugestalten. Falls Sie Interesse haben bei einem der ACO-Bereiche mitzuarbeiten, senden Sie uns bitte eine E-Mail (aco@dgav.de). Wir freuen uns über alle aktiven und engagierten Mitglieder. Bitte bewerben Sie die Assoziation Chirurgische Onkologie in- und außerhalb Ihrer Kliniken.

Zu guter Letzt finden Sie anbei eine aktuelle Stellungnahme der ACO, ARO und AIO, zu den beim ASCO 2023 vorgestellten Ergebnissen der Amerikanischen PROSPECT-Studie für eine Subgruppe von Rektumkarzinom-Patient*Innen.

Soweit zu den Neuigkeiten aus der ACO.

Mit freundlichen Grüßen,



Jörg Kleeff



Jens Werner



Lena-Christin Conradi